

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Grundlage für jeden Auftrag, der durch die RT-Event UG (haftungsbeschränkt), Hakenweg 24B, 27755 Delmenhorst, Deutschland (nachfolgend: „wir“), durchgeführt wird und unterteilen sich in vier Bereiche, die nachfolgend zu finden sind:

- I. Allgemeine Bedingungen
- II. Besondere Bedingungen für Mietgeschäfte und Gebrauchsüberlassungen
- III. Besondere Bedingungen für Verkaufsgeschäfte von Waren
- IV. Widerrufsrecht und Widerrufsfolgen

Abschnitt I: Allgemeine Bedingungen

§1 Geltungsbereich

Vertragsgegenstand sind die angebotenen Leistungen und Waren. Mit der Auftragserteilung erkennt der Kunde diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Leistungen und Produkte an. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform und gegenseitigen Bestätigung.

§2 Haftung und Gewährleistung

Wir haften gegenüber dem Kunden ausschließlich bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz. Bei Übergabe wird eine sofortige Überprüfung der Lieferungen und Leistungen empfohlen; erkennbare Mängel sind sofort schriftlich anzuzeigen, da ansonsten kein Gewährleistungsanspruch geltend gemacht werden kann. Ausgenommen von der Gewährleistung sind jedoch Schäden durch unsachgemäße Verwendung, grobe Fahrlässigkeit, vorsätzlich zugefügte Schäden, falsche Pflege, höhere Gewalt bzw. Schäden die durch Dritte zugefügt wurden.

§3 Verzug

Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in jeweils gesetzlich geltender Höhe der Bruttoauftragssumme dem Kunden berechnet. Anfallende Mahn- und Betreuungsspesen, insbesondere auch jene eines Inkassobüros bzw. Rechtsanwaltes, werden ebenfalls dem Auftraggeber in Rechnung gestellt. Wir sind berechtigt, bei ausbleibenden Teilzahlungen oder Gesamtzahlungen die Leistungen unverzüglich ganz oder teilweise einzustellen bzw. von Verträgen zurückzutreten.

§4 Regiearbeit

Alle Leistungen, die über jene in der Auftragsbestätigung/Dienstleistungsvereinbarung/Vertrag zusätzlich erbracht werden, werden, auch ohne zusätzlichen Auftrag, verrechnet.

§5 Datenschutz und Verschwiegenheitspflicht

Alle Punkte zum Datenschutz sind der separaten Datenschutzerklärung zu entnehmen. Beide Parteien verpflichten sich, über alle vertraulichen Angelegenheiten und Vorgänge, die ihnen im Rahmen der Tätigkeit zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren.

§6 Rücktrittsrecht der RT-EVENT UG

Wenn der Kunde uns eine Leistung schuldet und deren Einbringung durch geänderte Umstände seiner Vermögensverhältnisse gefährdet erscheint, sofern uns diese Umstände zurzeit des Vertragsabschlusses nicht bekannt waren, dürfen wir vom Vertrag zurücktreten. Daraus resultierende Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche, für uns bleiben allerdings unberührt. Es steht uns auch die Möglichkeit eines Rücktrittes zu, wenn höhere Gewalt die zeitgerechte Lieferung bzw. Durchführung verhindert. Im Falle von Ausbleiben von Teilzahlungen oder Gesamtzahlungen können wir ohne Begründung sofort von dem Vertrag zurücktreten ohne für Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche, haften zu müssen. Treten wir zu Recht von einem Auftrag zurück, sind die angefallenen Kosten, mindestens jedoch 30 % der Auftragssumme fällig.

§7 Preise

Alle angeführten Preise sind freibleibend und verstehen sich ab Lager Delmenhorst. Alle Preise sind in Euro ausgewiesen und verstehen sich zuzüglich der geltenden Umsatzsteuer i.H.v. 19 %, sofern nicht anders ausgewiesen. Bei Preiserhöhungen wegen zusätzlich angefallener Spesen dürfen wir diese an die Rechnungssumme anpassen.

§8 Geschäftsbedingungen bzw. deren Abänderung

Wenn Sie unsere Geschäftsbedingungen ändern oder wir Ihre Einkaufsbedingungen anerkennen, ist das nur dann verbindlich für uns, wenn es von uns schriftlich anerkannt und bestätigt wurde.

§9 Gerichtsstand

Für sämtliche Streitigkeiten aus Auftragsverhältnissen und anderen Rechtsbeziehungen wird die Anwendung deutschen Rechts und die Zuständigkeit des jeweils sachlich zuständigen Gerichtes in Delmenhorst vereinbart.

§10 Salvatorische Klausel

Sollte eine der Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit des übrigen Vertrages nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine rechtlich wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

Abschnitt II: Besondere Bedingungen für Mietgeschäfte und Gebrauchsüberlassungen

§11 Vertragsschluss für Mietgeschäfte über den EVENTALS.DE Onlineshop

Die Angebote im Internet auf der Plattform eventals.de stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, im eventals.de Onlineshop Mietbestellungen durchzuführen. Durch das Absenden des Buttons „Jetzt zahlungspflichtig bestellen“ sendet der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Mietvertrags ab. Die anschließende automatische Eingangsbestätigung per Email, wie auch die Entgegennahme einer telefonischen Bestellung stellen noch keine rechtsgeschäftliche Annahme unsererseits dar. Die Angebotsannahme durch uns erfolgt erst, indem wir dem Kunden ein Mietvertrag per Email zusenden. Der Kunde ist jedoch höchstens 14 Tage an sein Angebot gebunden. Vertragsgegenstand ist die Überlassung der vom Kunden bestellten Mietartikel für den befristeten Zeitraum, der im Mietvertrag genannt ist. Bezüglich der Beschaffenheit gilt die Angebotsbeschreibung, im Übrigen gilt § 434 Abs.1 Satz 3 BGB.

§12 Mietzeit

Das Mietverhältnis beginnt und endet zu den im jeweiligen Mietvertrag genannten Zeitpunkten. Die Mietzeit wird nach Tagen berechnet. Soweit keine Uhrzeiten schriftlich festgehalten wurden, gilt, dass der Artikel ab 12 Uhr mittags abholbereit ist (bei Selbstabholung) bzw. zwischen 12 und 18 Uhr angeliefert wird sowie die Rückgabe / Bereitstellung zur Abholung bis 12 Uhr mittags erfolgen muss.

§13 Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, alle Mietgegenstände schonend zu behandeln, vor Überbeanspruchung in jeder Weise zu schützen und ausschließlich für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen. Der Kunde bestätigt, dass er alle technischen Mietgegenstände und Mietgeräte nur verwendet, wenn er über die notwendige Sachkunde verfügt. Ferner bestätigt der Kunde alle technischen Gegenstände bei Verwendung ständig zu überwachen und zu kontrollieren. Der Kunde hat während der gesamten Mietdauer eigenverantwortlich für die Einhaltung sämtlicher Vorschriften im Umgang mit dem Mietobjekt, also auch für die Einhaltung brandschutz-, berufsgenossenschaftlicher-gesetzlicher-, hygiene- und lebensmittelrechtlicher Vorgaben, zu sorgen. Der Kunde ist nicht berechtigt, Veränderungen an dem Mietobjekt vorzunehmen.

§14 Übergabe und Rückgabe

Bei der Übergabe des Gegenstandes soll eine Materialkontrolle durchgeführt werden. Anhand des Liefer-/Übergabebescheins sind Vollständigkeit und gegebenenfalls Zustand der Mietgegenstände und seines Zubehörs zu kontrollieren und entsprechend zu bescheinigen. Der Mieter kann auf die Materialkontrolle verzichten, wenn er die Vollständigkeit auch ohne Kontrolle bescheinigt. Der Vermieter bleibt dann berechtigt, den aktuellen Bestand nach seinem Wissen festzulegen. Mit der Übergabe des Gegenstandes geht die Gefahr auf den Mieter über.

Bei der Rückgabe des Gegenstandes soll eine Materialkontrolle durchgeführt werden. Anhand des Liefer-/Übergabebescheins sind Vollständigkeit und gegebenenfalls Zustand der Mietgegenstände und seines Zubehörs zu kontrollieren und entsprechend zu bescheinigen. Sollte der Mieter bei der Rückgabe auf die Materialkontrolle verzichten, so gilt der Vermieter als alleinige Kontrollperson. Er ist in diesem Fall berechtigt, Fehlbestände festzustellen und den Zustand der Mietgegenstände und seines Zubehörs nach seinem Ermessen verbindlich zu beurteilen. Kommt es zu Beschädigungen, Verlust, Bruch oder Diebstahl der Mietgegenstände und/oder seines Zubehörs, so trifft den Kunden hierfür die Ersatzpflicht. Dies gilt entsprechend, soweit der Kunde den Mietgegenstand nicht oder nur teilweise zurückgeben kann. Erhebliche Verschmutzungen der Mietgegenstände oder seines Zubehörs stehen einer Beschädigung gleich, soweit dadurch die Rückgabe in dem überlassenen Zustand ausgeschlossen ist.

§15 Verspätete Rückgabe

Setzt der Kunde den Gebrauch der Mietgegenstände nach Ablauf des vereinbarten Mietzeitraums fort oder gibt Mietgegenstände nicht fristgemäß zurück, so gilt das Mietverhältnis nicht als verlängert. § 545 BGB findet keine Anwendung. Für jeden angefangenen Tag der verspäteten Rückgabe gilt das Dreifache des ursprünglichen Tagesmietpreis als vereinbart. Wir behalten uns darüber hinaus vor, weitergehende Schadenersatzansprüche geltend zu machen.

§16 Mängel an Mietgegenständen

Zeigt der Kunde einen Mangel an, der die Tauglichkeit der Mietgegenstände oder seines Zubehörs zu dem vorgesehenen Gebrauch erheblich beeinträchtigt oder völlig ausschließt, werden die Vertragsparteien im Einzelfall klären, ob der Mangel durch Lieferung eines mindestens gleichwertigen Ersatzgegenstands behoben werden kann. Dies gilt entsprechend, falls uns die Lieferung des Mietgegenstands vor Überlassung unmöglich wird. Die verschuldensunabhängige Haftung schließen wir für bei Mietvertragsschluss vorhandene Mängel aus. § 536a Abs. 1 Satz 1 Alt. 1 BGB findet insoweit keine Anwendung und auf § 536b BGB wird verwiesen. Der Kunde ist verpflichtet, uns Schäden an der Mietsache unverzüglich anzuzeigen. Der Kunde verzichtet auf jeglichen Ersatz von Aufwendungen für vorgenommene Reparaturen, wenn zuvor nicht vom Vermieter Abhilfe innerhalb angemessener Frist verlangt worden ist. Entsteht aufgrund nicht rechtzeitiger Anzeige des Mieters ein weiterer Schaden, so ist der Mieter für diesen ersatzpflichtig. Im Übrigen ist der Mieter im Falle unterlassener rechtzeitiger Mitteilung nicht berechtigt, Mietminderungsansprüche geltend zu machen, gemäß § 543 Abs. 2 Nr. 1 BGB zu kündigen oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

§17 Zahlungsbedingungen

Falls nicht schriftlich anders vereinbart, werden 30 % der Auftragssumme nach Vertragsabschluss fällig. Der restliche Betrag ist, falls nicht anders vereinbart, bei Übergabe der Mietgegenstände fällig. Skonto muss vorab vereinbart werden, ansonsten sind Rechnungen vollständig und ohne Abzüge unverzüglich zu begleichen. Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung, auch wenn Mietmängel geltend gemacht werden, sind nur bei rechtskräftig festgestellten oder unstreitigen Gegenansprüchen zulässig.

§18 Stornierung

Der Kunde kann den Mietvertrag jederzeit zu den folgenden Stornierungskonditionen kündigen. Befindet sich der Stornierungstermin innerhalb von:

- 90 Tagen vor Mietbeginn sind 30% der Gesamtsumme fällig,
- 30 Tagen vor Mietbeginn sind 50% der Gesamtsumme fällig,
- 7 Tagen vor Mietbeginn sind 100% der Gesamtsumme fällig.

Wir sind bemüht, im Falle einer Stornierung, die Mietgegenstände anderweitig zu vermieten. Sofern diese anderweitig vermietet werden können, entfällt die Stornierungsgebühr für den Kunden und es wird eine Aufwandspauschale von 20 EUR netto für den zusätzlichen Aufwand vereinbart.

Abschnitt III: Besondere Bedingungen für Verkaufsgeschäfte von Waren und Material

§19 Vertragsschluss für Kaufgeschäfte über den EVENTALS.DE Onlineshop

Die Angebote im Internet auf der Plattform eventals.de stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, im eventals.de Onlineshop Waren zu bestellen. Durch das Absenden des Buttons „Jetzt zahlungspflichtig bestellen“ sendet der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags ab. Die anschließende automatische Eingangsbestätigung per Email, wie auch die Entgegennahme einer telefonischen Bestellung stellen noch keine rechtsgeschäftliche Annahme unsererseits dar. Die Angebotsannahme durch uns erfolgt erst, indem wir dem Kunden eine Auftragsbestätigung per Email zusenden. Der Kunde ist jedoch höchstens 14 Tage an sein Angebot gebunden. Vertragsgegenstand sind die vom Kunden bestellten Produkte / Erzeugnisse. Bezüglich der Beschaffenheit gilt die Angebotsbeschreibung, im Übrigen gilt § 434 Abs.1 Satz 3 BGB. Handelt es sich um Produkte, die nach Ihren Vorgaben produziert werden, gilt die Ihnen vor Produktionsbeginn mitgeteilte Produktbeschreibung.

§20 Lieferzeiten bei Warenlieferungen

Die vereinbarten Lieferzeiten sind unverbindlich. Unerhebliche, geringfügige Abweichungen von den vorgesehenen Lieferzeiten gelten als genehmigt. Die Lieferzeiten beginnen zu laufen, sobald der Inhalt des Auftrages restlos abgeklärt, der Auftrag erteilt, sowie die Anzahlung auf unserem Bankkonto eingegangen ist.

§21 Eigentumsvorbehalt

Die Produkte bleiben bis zur vollständigen Begleichung des Rechnungsbetrages auch bei Weiterveräußerung unser (geistiges) Eigentum.

§22 Zahlungsbedingungen

Falls nicht schriftlich anders vereinbart, sind Warenlieferungen vollständig per Vorauszahlung oder Nachnahme zu bezahlen. Skonto muss vorab vereinbart werden, ansonsten sind Rechnungen vollständig und ohne Abzüge unverzüglich zu begleichen. Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung, auch wenn Mängelrügen geltend gemacht werden, sind nur bei rechtskräftig festgestellten oder unstreitigen Gegenansprüchen zulässig.

Abschnitt IV: Widerrufsrecht und Widerrufsfolgen für Onlinebestellungen

Der Kunde kann seine Vertragserklärung, sofern es sich nicht um Produkte handelt, die auf seine Bedürfnisse zugeschnitten sind (z.B. Druckerzeugnisse, Personalisierte Produkte, etc.) oder um Tickets/Startplätze zu einer Veranstaltung an einem bestimmten Termin handelt, innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn ihm die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Kunden (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor der Kunde sein Widerrufsrecht ausgeübt hat. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

RT-Event UG (haftungsbeschränkt)
Hakenweg 24B
27755 Delmenhorst
info@rt-event.com

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung der Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Delmenhorst, den 29.04.2020
gez. Jannik Sven Ulbrich (Geschäftsführer)